

Die Diffamierung

Schon vor Jahren erzählte die ehepartnerliche Frau eines
Mitarbeiters der Staatssicherheit, daß ihre Tochter
aus der Schule weinend heimgekommen wäre:
in der Klasse, die von des Vaters Beruf wußte,
hängt seit Wochen niemand seinen Anorack neben den ihren,
immer bleibe wenigstens ein Haken zu beiden Seiten frei,
auch wenn weiter weg zwei oder drei der
Kleidungsstücke mühsam übereinander
gezurrt werden müßten.
Und die Zwölfjährige klagte,
daß die Menschen nicht das Gute verstünden, denn ihr Vater
tue doch nur dies und nur für dies Sorge er.

Manfred Jendryschik: Straßenetage. in:
Die sanfte Revolution.
Prosa, Lyrik, Protokolle. Erlebnisberichte, Reden,
hrq. Stefan Heym und Werner Heiduczek,
Gustav Kiepenheuer Verlag,
Leipzig und Weimar, 1990, S. 153.